

Flugzeugteil landet im Garten

Hechtsheim, Falkensteiner Straße, Mittwoch, 06.06.2018, 09:50 Uhr bis 20:10 Uhr - In der Falkensteiner Straße stellte ein Anwohner fest, dass in seinem Garten ein undefinierbarer Gegenstand lag. Er hatte eine Länge von etwa 1,5 m und bestand hauptsächlich aus Gummi. Das stark nach Treibstoff riechende Gummiteil besaß Aussparungen, welche durchaus für dicke Schrauben gedacht sein könnten. Insgesamt vermittelte er den Eindruck, vielleicht als eine Art Abdichtung gedient zu haben. Am verschiedenen Stellen ist er auch teilweise eingerissen. Das Gebäude und der dazugehörige Garten liegen in der Einflugschneise des Frankfurter Flughafens. Anhand der Örtlichkeit erscheint es unwahrscheinlich, dass jemand den Gegenstand dort gezielt abgelegt hat. Die Ermittlungen dauern an.

Trickdiebstahl

Mainz-Hartenberg, Mittwoch, 06.06.2018, 17:40 Uhr bis 17:45 Uhr - Eine 78-Jährige Frau wird am Mittwochnachmittag Opfer eines Trickdiebstahls in Mainz. Ein Mann erscheint an der Wohnungstür und sagt, die Hausverwaltung habe ihn beauftragt. Er müsse wegen nassen Wänden und Blitzschlaggefahr in die Wohnung. Nach einigen vorgetäuschten Arbeiten an den Heizungskörpern forderte der Beschuldigte die Frau auf, ihren Schmuck zu zeigen. Die Frau zeigt ihren Schmuck im Wandschrank, in dem sich auch eine Geldbörse befindet. Als die Geschädigte misstrauisch wird und droht die Polizei zu rufen, verlässt der Beschuldigte die Wohnung. Im Nachhinein zeigt sich, dass der Beschuldigte sowohl Schmuck als auch Bargeld entwendet hat. Es entsteht ein Schaden im niedrigen fünfstelligen Bereich. Eine Nahbereichsfahndung verlief negativ. Trickdiebstahl in Wohnungen ist ein Phänomen, von der fast ausschließlich ältere Menschen betroffen sind. Unter Vortäuschen von Notlagen, einer offiziellen Funktion oder Vortäuschen einer persönlichen Beziehung zum Opfer versuchen die Täter sich Zutritt zur Wohnung zu verschaffen. Hierbei werden skrupellos und zielgerichtet das Alter, die Gebrechlichkeit und die Gutgläubigkeit des Opfers ausgenutzt. Daher rät die Polizei: Lassen Sie auch unter Vorhalt von vermeintlichen Notlagen keine Unbekannten Personen in Ihr Haus. Rufen Sie die Polizei, wenn Ihnen das Verhalten seltsam erscheint. Verständigen Sie wenn möglich Angehörige oder Nachbarn und informieren Sie diese über das Geschehene. Bedenken Sie, dass Tricktäter erfinderisch und schauspielerisch begabt sind. Sie reagieren schnell und denken sich immer neue Taktiken aus, um ihr Ziel zu erreichen.

Rettungskräfte angegriffen

Dotzheim, Wiesbadener Straße, Mittwoch, 06.06.2018, 17.40 Uhr - (s i) Am Mittwochnachmittag griff ein 31-jähriger Mann in der Wiesbadener Straße in Dotzheim eine Rettungswagenbesatzung an. Der Mann hatte zuvor über die Rettungsleitstelle einen medizinischen Notfall gemeldet. Als die Rettungskräfte eintrafen, setzte sich der Mann dann auf den Beifahrersitz des Rettungswagens. Nachdem der 31-Jährige aufgefordert wurde, den Sitz zu verlassen, soll er die Rettungskräfte gestoßen und getreten haben. Zudem soll er mit einer Sonnenbrille gezielt nach der Rettungswagenbesatzung geworfen haben. Ein Rettungssanitäter erlitt bei dem Übergriff leichte Verletzungen. Bei der anschließenden Festnahme des Mannes durch eine Streife der Polizei, konnten die Beamten ein Messer im Hosenbund des Angreifers feststellen und sicherstellen. Auf dem anschließenden Transport zur Dienststelle bespuckte der 31-Jährige noch die Rückbank des Streifenwagens. Zudem bedrohte der 31-Jährige die eingesetzten Polizeibeamten. Gegen den Mann wurden Anzeigen wegen Körperverletzung und Bedrohung erstattet. Zudem wurde eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wegen des Führens von einem Messer im öffentlichen Raum erstattet.

Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wurde der Mann zur Überprüfung seines Gesundheitszustandes in eine Klinik eingewiesen.

Exhibitionist in Biebrich

Biebrich, Rudolf-Dyckerhoff-Straße, 05.06.2018, 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr - (pl) Am Dienstagmittag zeigte sich ein unbekannter Mann in der Rudolf-Dyckerhoff-Straße zwei 12 und 14 Jahre alten Mädchen in schamverletzender Art und Weise. Die beiden Mädchen waren zwischen 13.00 Uhr und 13.30 Uhr in der Rudolf-Dyckerhoff-Straße unterwegs, als der Mann sich ihnen im Bereich der Baustelle an der Galatea-Anlage schamverletzend gezeigt haben soll. Der Mann soll 30-50 Jahre alt sowie ca. 1,80 Meter groß gewesen sein und eine kräftige Statur, ein **südländisches Erscheinungsbild**, ein auffällig rotes Gesicht, dunkle, kurze Haare sowie einen dunklen Vollbart gehabt haben. Getragen habe er eine blaue Jogginghose mit zwei Streifen. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Polizeieinsatz in der Hans-Böckler-Straße

Dotzheim, Hans-Böckler-Straße, 06.06.2018, 22.55 Uhr - (pl) Am Mittwochabend kam es in der Hans-Böckler-Straße zu einem Polizeieinsatz. Ein Anwohner meldete der Polizei gegen 22.55 Uhr eine mit einer Schusswaffe allein auf der Straße stehende, schreiende Person. Nach der Mitteilung fuhren mehrere Beamte vor Ort und konnten schließlich den beschriebenen Mann im

Bereich eines Mehrfamilienhauses antreffen und kontrollieren. Bei der mitgeführten Waffe des 51-jährigen Wiesbadeners handelte es sich um eine Schreckschusswaffe. Diese wurde von den Polizisten sichergestellt. Der 51-Jährige muss sich nun wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten.